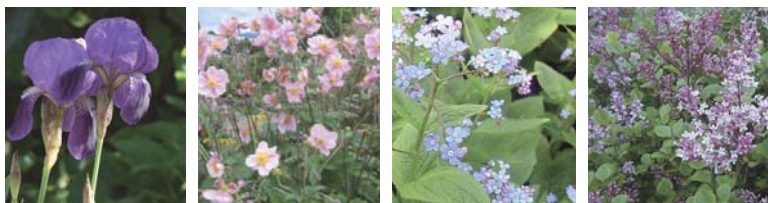


Neugestaltung eines Privatgartens in Zürich



Bauherrschaft
Familie S.
Zeitraum
ab 2009

Die Liegenschaft aus den Dreissiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ist durch eine gemässigte Moderne, die eine Beziehung zu Emotion und Tradition sucht, geprägt. Der Wohngartensstil dieser Zeit ist ebenso präsent, wie vergangene Elemente des Nutzgartens abgelesen werden können. Das Projekt priorisiert Materialien und Formen, verstärkt mit gestreuten, aus der Wiese wachsenden Blütensträuchern und den Schrittplatten die Elemente des Wohngartens. Der Nutzgarten erhält durch das Nachpflanzen von Obstbäu-

men und dem Raum schaffen für Beeren und die Gärtnerwünsche der Tochter eine neue Bedeutung. Rosengewächse und Hängebirken werden zu tragenden Themen. Das Liebliche bis Wilde bestimmt die Wahl der Sträucher und Stauden. Grüntöne und Blattformen sind reichhaltig. Einfache, Raum schaffende und strapazierbare Ordnungen, die sich dem Ausdruck des als kleinbürgerlich angelegten Wohnhauses einordnen, werden geschaffen.

